



Abend =

Zeitung.

92.

Donnerstag, am 17. April 1834.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: E. G. Eb. Winkler (Ed. Hell).

Stadt und Land.

Der Städter mag sein Leben preisen,
Ich lobe mir doch stets das Land;
Der Sprachgebrauch schon mag's beweisen,
Daß manches Schöne man hier fand.

Der Maler, der die schönsten Auen
Haucht auf das Blatt, wie nennt er sie?
Sie heißen, Ihr könnt mir vertrauen,
Stets Landschaft, wahrlich Stadtschaft nie.

Wann hörte man von Stadtwein sagen,
Indeß man wohl von Landwein spricht?
Verdirbt er auch der Städter Magen,
So wird er doch zum Stadtwein nicht.

Will frech ein Feind den Frieden brechen
Und uns mit neuem Krieg bedroh'n,
Wer wird wohl da von Stadtsturm sprechen?
Allein den Landsturm kennt man schon.

Wenn weise Männer sinnend schwitzen,
Wie man die Steuer geben soll,
Und jahrelang beisammen sitzen,
Heißt's Stadttag? Nein! — Landtag? Ja
wohl!

Die Männer sind wahrhaftig selten,
Doch hat man sie noch auf dem Land.
Wer wird den Städter Stadtmann schelten?
Allein der Landmann ist bekannt.

Der Städter, ist es ihm zu enge,
Ist ihm die Mauer schauerlich,

So fliehet er aus dem Gedränge
Und kaufet schnell ein Land gut sich.

Landcharten kann man nicht entbehren,
— Whiskarten gibt es in der Stadt —
Landcharten mögen uns belehren,
Wo Städte man zu suchen hat.

Den Schiffer, mit Gefahr vertrauet,
Fehlt es zuweilen an Proviant;
Wenn er von fern die Küst' erschauet,
So ruft er freudig — Stadt? Nein, Land!

Doch wird vielleicht der Städter meinen,
— Man weiß ja, wie's zuweilen geht —
Es wollte ihm beinahe scheinen,
Daß ich den Sprachgebrauch verdreht;

So muß ich diesmal mich bescheiden,
Nicht stets bin ich so tolerant;
Doch lad' ich bei des Frühlings Freuden
Ihn freundlich zu mir auf das Land.

G. von Deuern.

Der Rheinschiffer.

(Beschluß.)

— Auf dem Wege nach Durlach hatten die Reisenden viele Einwohner von Speier angetroffen und als sie nach Durlach kamen, fanden sie manchen Bürger, manchen Bekannten. Hier blieb der Bürgermeister mit den Seinen. Margarethe war immer noch schwach, ja sie wurde immer schwächer und der Bürs